

## Produktinnovationen in der Assekuranz: Jeder dritte Wohneigentümer offen für Kombinationsprodukte im Bereich Smart Home

**Jeder dritte Wohneigentümer in Deutschland steht der Kombination von Smart Home Lösungen und Versicherungsangeboten offen gegenüber: Die Idee, zusammen mit einer Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung ein hochwertiges Sicherheitssystem zu einem besonders günstigen Preis anzubieten, begrüßten 32 Prozent.**

**Dies ist das Ergebnis einer Umfrage, für die im Vorfeld der im Juni erscheinenden Studie [Produktinnovationen in der Assekuranz](#) des internationalen Marktforschungs- und Beratungsinstituts YouGov 2.017 Personen vom 16.03. bis 18.03.2016 repräsentativ befragt wurden.**

Insgesamt kennt jeder zweite Deutsche (51 Prozent) den Begriff „Smart Home“ und kann sich darunter etwas vorstellen. Bei Wohneigentümern liegt der Anteil mit 57 Prozent sogar noch etwas höher. Das größte Interesse wecken bei den Konsumenten, insbesondere Wohneigentümer, smarte Sicherheits- und Schließsysteme, gefolgt von Systemen zur Steuerung von Heizung oder Beleuchtung. So sind Alarmanlagen mit Bewegungsmeldern und Kameras für 63 Prozent der Wohneigentümer interessant. Dabei haben sechs Prozent der Wohneigentümer bereits ein solches System, jeder Neunte (11 Prozent) plant die Anschaffung. Ebenfalls für rund jeden zweiten Wohneigentümer (55 Prozent) interessant: ein System zur Steuerung von Fenstern, Rollläden und Türen.

In Übereinstimmung mit diesen Ergebnissen werden die Kernvorteile von intelligenter Haustechnik in Sicherheit und Schutz (Gesamtbevölkerung: 60 Prozent, Wohneigentümer: 66 Prozent) sowie Energiesparen und Kostenersparnis (Gesamtbevölkerung: 56 Prozent, Wohneigentümer: 55 Prozent) gesehen. „Entsprechend der hohen Relevanz des Sicherheitsaspekts liegt es nahe, Versicherungsangebote mit Smart Home Lösungen zu kombinieren“, sagt Dr. Oliver Gaedeke, Vorstand und Leiter der Finanzmarktforschung bei YouGov. „Das Potenzial einer Kombination von Versicherungs- und Smart Home Lösungen hängt aber letztlich davon ab, wie diese Verbindung konkret konzipiert, implementiert und kommuniziert wird“.

Die qualitative Trendstudie [Produktinnovationen in der Assekuranz](#) beantwortet unter anderem die Kernfragen, welche Verbindungen zwischen Telematik-Lösungen und Versicherungslösungen bei den Kunden ankommen und welche sogar Begeisterung auslösen. Im Rahmen einer Market Research Community (MROC) werden Bedürfnisse, Ideen und Visionen der Konsumenten bzgl. Versicherungsprodukten der Zukunft allgemein und fokussiert auf unterschiedliche Sparten aufgeklärt. Dabei werden auch konkrete Produktinnovationen aus dem deutschen und dem internationalen Markt inkl. der Insurtechs getestet.

Interessierte können sich an der Studie bis zum 05. April.2016 beteiligen, ihre Fragestellungen und Innovationsideen einbringen sowie die Market Research Community hautnah beobachten.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter:  
<http://yougov.de/studien/produktinnovationen-in-der-assekuranz>

### Kontakt zur Studienleitung:

YouGov Deutschland AG

Jutta Rothmund  
Senior Consultant  
Tel.: +49 (0) 221 420 61 - 358  
E-Mail: [jutta.rothmund@yougov.de](mailto:jutta.rothmund@yougov.de)

**Pressekontakt:**

Nikolas Buckstegen  
Telefon: 0221 / 420 61 - 444  
E-Mail: [presse@yougov.de](mailto:presse@yougov.de)

**Unternehmen**

YouGov Deutschland AG  
Gustav - Heinemann - Ufer 72  
50968 Köln

Internet: [www.yougov.de](http://www.yougov.de)

**Über YouGov Deutschland AG**

Im Jahr 2000 in London gegründet, ist YouGov mittlerweile mit mehr als 28 Standorten in Europa, den USA, im Nahen Osten, Afrika und Asien vertreten. YouGov gilt als Pionier in der Online-Marktforschung und gehört nach Angaben der renommierten American Marketing Association zu den Top 25 Marktforschungsunternehmen der Welt.